

Neues duales Angebot kombiniert Studium mit Lehre

- **Kooperation zwischen der FH St. Pölten und Siemens ermöglicht AHS Absolventen Kombination von Lehre und FH-Studium**
- **Österreichweit einzigartige Ausbildungsmöglichkeit**
- **Fokus auf Industrie 4.0**

Die Kooperation zwischen Siemens und der Fachhochschule St. Pölten bietet das österreichweit erste ausbildungsintegrierte Studium an. Parallel zum Studium „Smart Engineering“ absolvieren die Studierenden bei Siemens die praktische Ausbildung zum Elektrotechniker. Nach sieben Semestern stehen den Absolventen mit dem Bachelor of Science in Engineering und einem Lehrabschluss mit starkem Digitalisierungsschwerpunkt alle Türen offen. Der ausbildungsintegrierte Studiengang bietet eine ideale Kombination aus Theorie und Praxis. Das Studium beginnt im September 2019. Bewerbungen sind ab sofort möglich.

Die Industrie 4.0 gestalten

Während der Ausbildung liegt der Fokus auf Konzeption, Entwicklung und Umsetzung von Technologien und Prozessen innerhalb der Industrie 4.0. Klassische technische Disziplinen wie Maschinenbau und Elektrotechnik werden im Zeitalter der Digitalisierung mit modernem Know-How der Mensch-Maschine-Interaktion und Industrial Security verbunden.

Lehre bei Siemens: Ausbildung mit Zukunft

Siemens Österreich bildet seit 1921 technisch-gewerbliche und seit 1953 kaufmännische Lehrlinge aus. In dieser Zeit wurden rund 6.500 technisch-gewerbliche und rund 1.600 kaufmännische Lehrlinge ausgebildet. Derzeit werden rund 400 Lehrlinge in den Lehrwerkstätten Wien, Graz, Weiz, Linz und Innsbruck ausgebildet.

Mehr Informationen finden Sie unter www.siemens.at/ausbildung

Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens AG Österreich

Johanna Gudella Tel. +43 664 88555678

E-Mail: johanna.gudella@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/Siemens_Austria

Über Siemens Österreich

Siemens Österreich zählt zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 10.700 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2018 bei rund 3,3 Milliarden Euro. Die Geschäftstätigkeit konzentriert sich auf die Gebiete Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Dazu gehören im Wesentlichen Systeme und Dienstleistungen für die Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung ebenso wie energieeffiziente Produkte und Lösungen für die Produktions-, Transport- und Gebäudetechnik bis hin zu Technologien für hochqualitative und integrierte Gesundheitsversorgung.

Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit seinen sechs Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug alleine das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 10.700 Lieferanten – etwa 6.200 davon aus Österreich – über 1,1 Milliarden Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 18 Länder (Region Zentral- und Südosteuropa sowie Israel).

Weitere Informationen: www.siemens.at